

Veröffentlichung nach Artikel 4 Absatz 1 und 2 Verordnung (EU) 2019/2088

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Finanzmarktteilnehmer: Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH; LEI: 529900FTZL67C7Y82F27

Version 6, 30. Juni 2026

1. Zusammenfassung

Die Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH (LEI: 529900FTZL67C7Y82F27) – im folgenden AL Trust - berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Bei der vorliegenden Erklärung handelt es sich um die der Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren.

Diese Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren bezieht sich auf den Bezugszeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025.

Die AL Trust betrachtet nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen von Investitionsentscheidungen auf zwei Ebenen:

- Auf Ebene des Unternehmens bzw. der der ALH Gruppe werden im Rahmen einer Wesentlichkeitsanalyse unter anderem wesentliche Auswirkungen und Risiken bezogen auf die relevanten Standards der CSRD identifiziert. Nähere Informationen und Erläuterungen dazu können der nichtfinanziellen Konzernklärung im Geschäftsbericht des Alte Leipziger Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit Konzern entnommen werden.
- Auf Ebene der Investmententscheidungen bestehen Maßnahmen, um negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu bewerten, zu reduzieren oder zu steuern. Auf dieser Ebene liegt nachfolgend der Fokus der Ausführungen.

Innerhalb des Investitionsprozesses erfolgt eine Beurteilung von nachteiligen Auswirkungen für Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts – PAIs) innerhalb der einzelnen Emittentenklassen. Bei diesem Vorgehen legt die AL Trust einen Fokus auf den Klimawandel als Teilbereich der Umweltbelange sowie auf Arbeitnehmerbelange, welche sie aufgrund der gesellschaftlichen und politischen Relevanz und der Allokation des Kapitalanlageportfolios als die wichtigsten negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen einstuft.

Die AL Trust setzt bei ihren direkt getroffenen Investitionsentscheidungen Maßnahmen ein, die nachteilige Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren reduzieren. Die verwendeten Maßnahmen gehen auf die beschlossene Nachhaltigkeitsstrategie für die Kapitalanlage zurück. Diese werden in den unter Nummer 2 aufgeführten Tabellen näher beschrieben und lassen sich folgendermaßen zusammenfassen:

- Ausschlüsse für fossile Brennstoffe und Atomstrom
- Investitionen in Green Bonds
- Investitionen in Climate Transition und Paris aligned Benchmark Aktien-Fonds
- Ausschluss bei nachgewiesenen Verstößen gegen die Prinzipien des UN Global Compact
- Ausschluss von Staaten,
 - die das Pariser Klimaabkommen nicht unterzeichnet haben
 - die nicht Mitglied der International Labour Organization sind
 - die durch den Freedom House Index als „not free“ eingestuft sind
 - die bei dem Corruption Perception Index einen Wert von kleiner als 40 ausweisen.

Die zusätzlichen Indikatoren, die neben den achtzehn verpflichtenden zu berichten sind, wurden anhand der Zielsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie für die Kapitalanlage ausgewählt und von der Führungsebene beschlossen.

Als Datenquellen hat die AL Trust den externen Datenanbieter genutzt, der konzernweit ausgewählt wurde. Diese Daten beruhen auf geschätzten oder berichteten Unternehmensdaten, die ggf. bereinigt und normiert sind. Die Datenabdeckung betrug im Minimum 1,3% und im Maximum 82,2% bezogen auf die Assets under Management (AuM).

Die AL Trust betreibt als KVG Engagement u.a. über die Stimmrechtsausübung im Einklang mit der ALH-Nachhaltigkeitsstrategie. Die AL Trust arbeitet in diesem Bereich mit einem externen Dienstleister zusammen. Die Leitlinien zum Engagement und zur Stimmrechtsausübung werden anhand einer regelmäßigen Abfrage des externen Dienstleisters mit den Grundsätzen der ALH Gruppe abgestimmt und entsprechend berücksichtigt. Bleiben Verbesserungen aus bzw. wird nicht auf das Engagement reagiert, nutzt der externe Dienstleister verschiedene Eskalationsmechanismen, wie kollaboratives Engagement, öffentliche Stellungnahmen, Aktionärsanträge, Stimmrechtsausübung.

Die Alte Leipziger Lebensversicherung a.G. erstellt für alle berichtspflichtigen Unternehmen des Konzerns, einschließlich der AL Trust als Tochterunternehmen, eine nichtfinanzielle Konzernklärung. Diese Erklärung erfolgt gemäß §§ 289b ff. HGB, §§315b bis 315c HGB und Artikel 8 der Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen (im Folgenden die „EU-Taxonomieverordnung“). Damit stellt sie die nichtfinanzielle Konzernklärung des Alte Leipziger – Hallesche Konzerns dar. Die aktuelle nichtfinanzielle Konzernklärung wird im Geschäftsbericht des Alte Leipziger Lebensversicherung Konzerns (<https://www.alte-leipziger.de/alh-gruppe/berichte>) veröffentlicht.

2. Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird								
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen 2025	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum	
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEOZUGENE INDIKATOREN								
Treibhausgasemissionen	01. THG-Emissionen	Scope-1-Treibhausgasemissionen	60.216,13	51.007,73	60.164,66	47.665,65	Die Auswirkungen sind angestiegen. Ursächlich dafür ist vor allem der Anstieg bei den Aktien, aber auch der Wert bei Fonds war höher. Die Abdeckung bezogen auf die AuM ist von 69,7% auf 82,0% gestiegen, was vor allem auf die bessere Abdeckung bei den Zielfonds zurückzuführen ist.	Bei den von der Gesellschaft getroffenen Investitionsentscheidungen werden Ausschlusskriterien für fossile Brennstoffe angewendet und in Zukunft weiterhin konsequent weitergeführt. Zusätzlich wurden Investitionen in CTB- und PAB-Aktienfonds getätigt, die einem vorgegebenen THG-Reduktionspfad folgen.
		Scope-2-Treibhausgasemissionen	13.350,99	13.547,82	15.929,61	9.632,96	Die Auswirkungen sind zurückgegangen. Ursächlich dafür ist vor allem der Rückgang bei Fonds und Renten. Die Abdeckung bezogen auf die AuM ist von 69,7% auf 82,0% gestiegen, was vor allem auf die bessere Abdeckung bei den Zielfonds zurückzuführen ist.	
		Scope-3-Treibhausgasemissionen	1.474.019,55	992.874,35	1.140.404,56	552.847,91	Die Auswirkungen sind deutlich angestiegen. Ursächlich dafür ist der Anstieg bei Aktien und Fonds. Die Abdeckung bezogen auf die AuM ist von 69,7% auf 82,0% gestiegen, was vor allem auf die	

							bessere Abdeckung bei den Zielfonds zurückzuführen ist.	
		THG-Emissionen insgesamt	1.547.573,76	1.057.429,90	1.216.498,83	610.146,51	Die Auswirkungen sind angestiegen. Ursächlich dafür ist vor allem der Anstieg bei Aktien und Fonds. Die Abdeckung bezogen auf die AuM ist von 69,7% auf 82,0% gestiegen, was vor allem auf die bessere Abdeckung bei den Zielfonds zurückzuführen ist.	
	02. CO2-Fußabdruck	CO2-Fußabdruck	494,07	363,59	476,08	829,24	Die Auswirkungen sind angestiegen. Ursächlich dafür ist vor allem der Anstieg bei den Aktien, aber auch der Wert bei Fonds war höher, wogegen der Wert bei Renten rückläufig ist. Die Abdeckung bezogen auf die AuM ist von 69,7% auf 82,0% gestiegen, was vor allem auf die bessere Abdeckung bei den Zielfonds zurückzuführen ist.	
	03. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	1.295,93	797,62	875,92	1.025,45	Die Auswirkungen sind angestiegen. Ursächlich dafür ist vor allem der Anstieg bei den Aktien, aber auch der Wert bei Fonds war höher, wogegen der Wert bei Renten rückläufig ist. Die Abdeckung bezogen auf die AuM ist von 69,8% auf 82,0% gestiegen, was vor allem auf die bessere Abdeckung bei den Zielfonds zurückzuführen ist.	
	04. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	4,73	4,28	4,76	7,90	Der Anteil ist bei einer besseren Abdeckung etwas angestiegen. Die Abdeckung bezogen auf die AuM ist von 69,9% auf 82,1% angestiegen, was vor	Bei den von der Gesellschaft getroffenen Investitionsentscheidungen werden Ausschlusskriterien für die

	fossilen Brennstoffe tätig sind						allem auf die bessere Abdeckung bei den Zielfonds zurückzuführen ist.	Energieerzeugung aus fossilen Brennstoffen angewendet und in Zukunft weiterhin konsequent weitergeführt.
	05. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	28,04	23,40	59,84	69,22	Der Anteil ist bei einer besseren Abdeckung bei allen Assetklassen angestiegen. Die Abdeckung bezogen auf die AuM ist von 55,2% auf 70,3% gestiegen, was vor allem auf die höhere Abdeckung bei Aktien und den Zielfonds zurückzuführen ist.	Bei den von der Gesellschaft getroffenen Investitionsentscheidungen werden Ausschlusskriterien für die Energieerzeugung aus fossilen Brennstoffen angewendet und in Zukunft weiterhin konsequent weitergeführt.
		Energieerzeugung	1,81	1,44	1,64	4,89	Der Anteil ist bei einer besseren Abdeckung vor allem bei Aktien angestiegen. Die Abdeckung bezogen auf die AuM ist von 69,2% auf 81,5% gestiegen, was vor allem auf die höhere Abdeckung bei Zielfonds zurückzuführen ist.	Siehe oben „Energieverbrauch“
	06. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren						Durch Ausschlusskriterien für die Energieerzeugung aus fossilen Brennstoffen und die Investition in CTB/PAB-Fonds wird darauf hingewirkt, den Umbau des Energieverbrauch in klimaintensiven Sektoren hin zu alternativen klimafreundlichen Energiequellen zu fördern.

	A: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,00	0,00	0,00	-	Der Wert ist unverändert bei null. Die Abdeckung bezogen auf die AuM ist von 40,4% auf 50,0% gestiegen, was vor allem auf die bessere Abdeckung bei den Zielfonds zurückzuführen ist.	Siehe oben
	B: Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0,01	0,01	0,01	0,95	Der Wert ist unverändert. Die Abdeckung bezogen auf die AuM ist von 40,4% auf 50,0% gestiegen, was vor allem auf die bessere Abdeckung bei den Zielfonds zurückzuführen ist.	Siehe oben
	C: Verarbeitendes Gewerbe / Herstellung von Waren	0,10	66,01	0,12	0,42	Der Wert ist wieder deutlich zurückgegangen. Die Abdeckung bezogen auf die AuM ist von 52,1% auf 62,0% gestiegen, was vor allem auf die bessere Abdeckung bei den Zielfonds zurückzuführen ist.	Siehe oben
	D: Energieversorgung	0,04	0,03	0,04	2,46	Der Wert ist nahezu unverändert. Die Abdeckung bezogen auf die AuM ist von 41,1% auf 51,1% gestiegen, was vor allem auf die bessere Abdeckung bei den Zielfonds zurückzuführen ist.	Siehe oben
	E: Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	0,00	0,00	0,00	-	Der Wert ist unverändert bei null. Die Abdeckung bezogen auf die AuM ist von 40,4% auf 50,0% gestiegen, was vor allem auf die bessere Abdeckung bei den Zielfonds zurückzuführen ist.	Siehe oben
	F: Baugewerbe/Bau	0,00	0,00	0,02	0,24	Der Wert ist unverändert bei null. Die Abdeckung bezogen auf die AuM ist von 40,6% auf 50,2% gestiegen, was vor	Siehe oben

							allem auf die bessere Abdeckung bei den Zielfonds zurückzuführen ist.	
		G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	0,00	0,00	0,00	0,06	Der Wert ist unverändert bei null. Die Abdeckung bezogen auf die AuM ist von 40,8% auf 50,4% gestiegen, was vor allem auf die bessere Abdeckung bei den Zielfonds zurückzuführen ist.	Siehe oben
		H: Verkehr und Lagerei	0,01	0,01	0,01	0,32	Der Wert ist unverändert. Die Abdeckung bezogen auf die AuM ist von 41,0% auf 50,7% gestiegen, was vor allem auf die bessere Abdeckung bei den Zielfonds zurückzuführen ist.	Siehe oben
		L: Grundstücks- und Wohnungswesen	0,01	0,01	0,01		Der Wert ist unverändert. Die Abdeckung bezogen auf die AuM ist von 40,7% auf 50,3% gestiegen, was vor allem auf die bessere Abdeckung bei den Zielfonds zurückzuführen ist.	Siehe oben
Biodiversität	07. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken.	0,02	0,01	0,02	0,01	Der Anteil ist bei einer besseren Abdeckung leicht angestiegen. Die Abdeckung bezogen auf die AuM ist von 69,7% auf 82,1% gestiegen, was vor allem auf die bessere Abdeckung bei den Zielfonds zurückzuführen ist.	Es wurden im Berichtsjahr keine Maßnahmen ergriffen und es sind keine Maßnahmen und Ziele im Folgejahr geplant.
Wasser	08. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht	0,00	0,00	0,00	0,11	Der Wert ist bei einer niedrigeren Abdeckung unverändert geblieben. Die Abdeckung bezogen auf die AuM ist von 2,1% auf 1,3% weiter gesunken, was vor allem	Es wurden im Berichtsjahr keine Maßnahmen ergriffen und es sind keine

		werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt					auf den Rückgang bei Aktien zurückzuführen ist.	Maßnahmen und Ziele im Folgejahr geplant.
Abfall	09. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,31	0,19	0,32	3,95	Der Wert ist bei einer etwas besseren Abdeckung angestiegen. Die Abdeckung bezogen auf die AuM ist von 19,0% auf 25,9% angestiegen, was vor allem auf verbesserte Werte bei Aktien und Zielfonds zurückzuführen ist.	Bei von der Gesellschaft getroffenen Investitionsentscheidungen werden Investitionen in die Erzeugung von Atomstrom ausgeschlossen. Dieser Ausschluss wird gemessen an Umsatzschwellen von Unternehmen auch in Zukunft umgesetzt.
INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG								
Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0,01	2,58	1,76	0,89	Der Anteil ist bei einer höheren Abdeckung zurückgegangen. Die Abdeckung bezogen auf die AuM ist von 69,7% auf 82,1% gestiegen, was vor allem auf die bessere Abdeckung bei den Zielfonds zurückzuführen ist.	Bei von der Gesellschaft getroffenen Investitionsentscheidungen werden Investitionen in Aktien- und Unternehmensanleihen ausgeschlossen, wenn ein nachgewiesener Verstoß gegen UN Global Compact durch das Unternehmen vorliegt. Dieser Ausschluss wird auch in Zukunft umgesetzt.

11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	6,59	7,39	16,07	2,25	Der Anteil ist bei einer höheren Abdeckung zurückgegangen. Die Abdeckung bezogen auf die AuM ist von 68,5% auf 81,0% gestiegen, was vor allem auf die bessere Abdeckung bei den Zielfonds zurückzuführen ist.	Es wurden im Berichtsjahr keine Maßnahmen ergriffen und es sind keine Maßnahmen und Ziele im Folgejahr geplant.
12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	3,45	0,76	0,15	2,31	Der Wert ist bei einer höheren Abdeckung etwas angestiegen. Die Abdeckung bezogen auf die AuM ist von 9,3% auf 23,6% gestiegen, ursächlich ist die bessere Abdeckung bei allen drei Assetklassen, insbesondere bei Aktien.	Bei von der Gesellschaft getroffenen Investitionsentscheidungen werden Investitionen in Aktien- und Unternehmensanleihen ausgeschlossen, wenn ein nachgewiesener Verstoß gegen die Prinzipien des UN Global Compact vorliegt. Das sechste Prinzip beinhaltet dabei das Eintreten der Unternehmen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit. Dieser Ausschluss wird auch in Zukunft umgesetzt.
13. Geschlechtervielfalt in	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den	28,49	22,86	26,15	38,96	Der Wert ist bei einer höheren Abdeckung etwas angestiegen. Die	Es wurden im Berichtsjahr keine Maßnahmen ergriffen

	den Leitungs- und Kontrollorganen	Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane						Abdeckung bezogen auf die AuM ist von 64,2% auf 78,8% gestiegen, was auf die bessere Abdeckung bei den Zielfonds zurückzuführen ist.	und es sind keine Maßnahmen und Ziele im Folgejahr geplant.
	14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0,00	0,01	0,02	0,00		Der Anteil ist bei einer höheren Abdeckung etwas zurückgegangen. Die Abdeckung bezogen auf die AuM ist von 69,9% auf 82,2% gestiegen, was auf die bessere Abdeckung bei den Zielfonds zurückzuführen ist.	Bei von der Gesellschaft getroffenen Investitionsentscheidungen werden Investitionen in Aktien- und Unternehmensanleihen ausgeschlossen, wenn diese Unternehmen Umsätze mit umstrittenen Waffen generieren. Dieser Ausschluss wird auch in Zukunft umgesetzt.
Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen									
	Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen 2025	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022		Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Umwelt	15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird	27,98	22,28	32,71	184,12		Der Wert ist bei einer höheren Abdeckung etwas angestiegen. Die Abdeckung bezogen auf die AuM ist von 9,3% auf 12,2% gestiegen, was vor allem auf die bessere Abdeckung bei den Renten zurückzuführen ist. Die Abdeckung bei Zielfonds hat sich auf niedrigem Niveau etwas erhöht.	Bei von der Gesellschaft getroffenen Investitionsentscheidungen wird nur in Staaten investiert, die das Pariser Klimaabkommen ratifiziert haben. Diese Maßnahme wird auch in Zukunft umgesetzt.

Soziales	16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)	0,45 15 Länder	0,36 13 Länder	0,38	1,33	Der Wert ist bei einer höheren Abdeckung etwas angestiegen. Die Abdeckung bezogen auf die AuM ist von 9,3% auf 10,2% gestiegen, bei den Zielfonds war die Abdeckung besser, bei Renten schlechter als im Vorjahr.	Bei von der Gesellschaft getroffenen Investitionsentscheidungen wird nur in Staaten investiert, die Mitglied der International Labour Organization sind. Diese Maßnahme wird auch in Zukunft umgesetzt.
Indikatoren für Investitionen in Immobilien								
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen 2025	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Fossile Brennstoffe	17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen					Keine Immobilieninvestitionen vorhanden	
Energieeffizienz	18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz					Keine Immobilieninvestitionen vorhanden	

Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren								
Zusätzliche Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren								
Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen	Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (qualitativ oder quantitativ)	Messgröße	Auswirkungen 2025	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird								
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEOGENE INDIKATOREN								
Emissionen	04. Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen im Sinne des Übereinkommens von Paris umsetzen	27,80	23,89	26,02	26,31	Der Wert ist bei einer höheren Abdeckung angestiegen. Die Abdeckung bezogen auf die AuM ist von 69,8% auf 82,1% gestiegen, was auf die bessere Abdeckung bei den Zielfonds zurückzuführen ist.	Durch Investitionen in CTB- und PAB-Aktien-Fonds, die einem festen THG-Reduktionspfad folgen, wurde versucht, den Anteil an Unternehmen mit Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen zu erhöhen. Diese Maßnahme wird beibehalten.
Grüne Wertpapiere	16. Anteil von Wertpapieren, die nicht nach den Rechtsvorschriften der Union über ökologisch nachhaltige Anleihen	Anteil von Wertpapieren in Anlagen, die nicht nach den Rechtsvorschriften der Union über ökologisch nachhaltige Anleihen ausgegeben werden	100	100	100	100	Die Verordnung (EU) 2023/2631 des Europäischen Parlaments und des Rates über europäische grüne Anleihen (EUGBV) wurde erst am 30. November 2023 veröffentlicht. Die Anbieter solcher Produkte müssen vom 21. Dezember 2024 an verschiedene Anforderungen erfüllen.	Es erfolg(t)en Investitionen in Green Bonds, die nach dem ICMA Standard begeben wurden. Es ist zu erwarten, dass die Grünen Wertpapiere vielfach nicht der EU-GBR entsprechen werden.

	ausgegeben werden							
Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen								
Grüne Wertpapiere	17. Anteil von Anleihen, die nicht nach den Rechtsvorschriften der Union über ökologisch nachhaltige Anleihen ausgegeben werden	Anteil von Anleihen, die nicht nach den Rechtsvorschriften der Union über ökologisch nachhaltige Anleihen ausgegeben werden	100	100	100	100	Die Verordnung (EU) 2023/2631 des Europäischen Parlaments und des Rates über europäische grüne Anleihen (EUGBV) wurde erst am 30. November 2023 veröffentlicht. Die Anbieter solcher Produkte müssen vom 21. Dezember 2024 an verschiedene Anforderungen erfüllen.	Es erfolg(t)en Investitionen in Green Bonds, die nach dem IC-MA Standard begeben wurden. Es ist allerdings zu erwarten, dass die Grünen Wertpapiere vielfach nicht der EU-GBR entsprechen werden.

Zusätzliche Indikatoren für die Bereiche Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung								
INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG								
Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen	Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (qualitativ oder quantitativ)	Messgröße	Auswirkungen 2025	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird								
Menschenrechte	09. Fehlende Menschenrechtspolitik	Anteil der Investitionen in Unternehmen ohne Menschenrechtspolitik	18,02	19,15	31,83	3,16	Der Anteil ist bei einer höheren Abdeckung zurückgegangen. Die Abdeckung bezogen auf die AuM ist von 67,9% auf 80,6% gestiegen, was auf die bessere Abdeckung bei den Zielfonds zurückzuführen ist..	Bei von der Gesellschaft getroffenen Investitionsentscheidungen werden Investitionen in Aktien- und Unternehmensanleihen ausgeschlossen, wenn ein nachgewiesener Verstoß gegen die Prinzipien des UN Global Compact vorliegt. Das erste Prinzip beinhaltet dabei die Einhaltung von Menschenrechten und deren Berücksichtigung in der Due Dilligence. Dieser Ausschluss wird auch in Zukunft umgesetzt.

Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen								
Soziales	19. Durchschnittlicher Score für Meinungsfreiheit	Bewertung des Ausmaßes, in dem politische und zivilgesellschaftliche Organisationen frei agieren können, anhand eines quantitativen Indikators, der in der Spalte „Erläuterung“ erläutert wird.	9,92	7,79	8,96 (84,29)	87,04	<p>Der Scorewert ist bei einer etwas besseren Abdeckung angestiegen. Die Abdeckung bezogen auf die AuM ist von 9,3% auf 12,2% gestiegen, was auf die bessere Abdeckung bei Zielfonds und Renten zurückzuführen ist.</p> <p>Wir verwenden den Index „Status of freedom of speech and press“ von ISS ESG, der sich aus den folgenden Komponenten zusammensetzt:</p> <p>Beurteilung der gesetzlichen Verankerung von Presse- und Meinungsfreiheit sowie der tatsächlichen Rechtspraxis, des Grades von Repression und Zensur, den Medien und Journalisten durch Regierung und öffentliche Stellen erfahren. Weiterhin werden Anzahl und Häufigkeit von Bedrohungen, Verhaftungen und Gefängnisstrafen von Personen, welche freie Meinungsäußerungen ausüben, beurteilt. Die Indexwerte haben wir auf Werte zwischen 0 – 100 reskaliert, wobei 100 dem Wert für die höchste Meinungsfreiheit entspricht.</p>	Bei von der Gesellschaft getroffenen Investitionsentscheidungen wird nur in Staaten investiert, die beim Freedom House Index mindestens eine Bewertung von „partly free“ erhalten. Diese Maßnahme wird auch in Zukunft umgesetzt.
Staatsführung	21. Durchschnittlicher Score für Korruption	Bewertung des wahrgenommenen Ausmaßes der Korruption im öffentlichen Sektor anhand eines quantitativen Indikators, der in der Spalte „Erläuterung“ erläutert wird	6,45	6,58	7,50 (72,52)	74,55	<p>Der Scorewert ist bei einer etwas besseren Abdeckung rückläufig. Die Abdeckung bezogen auf die AuM ist von 9,3% auf 12,2% gestiegen, was auf die bessere Abdeckung bei Zielfonds und Renten zurückzuführen ist.</p>	Bei von der Gesellschaft getroffenen Investitionsentscheidungen wird nur in Staaten investiert, die beim Corruption Perception Index eine Bewertung von mindestens

							<p>Wir verwenden den „Corruption Perception Index“ von ISS ESG, der aus dem Corruption Perception Index von Transparency International gebildet wird.</p> <p>Die Indexwerte haben wir auf Werte zwischen 0 – 100 reskaliert, wobei 100 dem Wert für die geringste Korruptionswahrnehmung entspricht</p>	<p>40 erhalten. Diese Maßnahme wird auch in Zukunft umgesetzt.</p>
--	--	--	--	--	--	--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------

3. Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Die AL Trust betrachtet nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen von Investitionsentscheidungen auf zwei Ebenen:

- Auf Ebene des Unternehmens bzw. der ALH Gruppe werden im Rahmen einer Wesentlichkeitsanalyse unter anderem wesentliche Auswirkungen und Risiken bezogen auf die relevanten Standards der CSRD identifiziert. Nähere Informationen und Erläuterungen dazu können dem Nachhaltigkeitsbericht der ALH-Gruppe (CSRD) entnommen werden.
- Auf Ebene der Investmententscheidungen bestehen Maßnahmen, um negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu bewerten, zu reduzieren oder zu steuern.

Die wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen sowie deren Gewichtung ergeben sich aus den Betrachtungen auf den beiden Ebenen, wobei bei AL Trust die Investmententscheidungen im Vordergrund stehen.

Die auf den jeweiligen Ebenen erfolgenden Betrachtungsweisen werden im Rahmen von Prozessen durchgeführt, welche in Richtlinien und weiteren Dokumenten (z.B. Arbeitsanweisungen) festgelegt sind.

Der Vorstand der AL Leben hat am 17. August 2020 erstmalig eine Nachhaltigkeitsstrategie für die Investitionsentscheidungen im Rahmen der Kapitalanlage beschlossen. Am 04. Juli 2022 wurde eine überarbeitete Version verabschiedet. Die Strategie wird anlassbezogen überprüft und ggf. überarbeitet. Sie wurde am 21. Juni 2024 redaktionell überarbeitet und durch den Vorstand verabschiedet. AL Trust hat sich der Nachhaltigkeitsstrategie der ALH angeschlossen und in die Unternehmensstrategie mit aufgenommen.

Die Verantwortlichkeiten für die Umsetzung der Strategie im Portfoliomanagement werden durch interne Regelungen vorgegeben. Der Bereich Unternehmensstrategie verantwortet den Erstellungsprozess des Offenlegungsberichtes mit Comply-Erklärung und PAI-Statement gesamthaft auf Konzernebene. Der Bereich Organisation & Controlling bei AL Trust verantwortet die Feststellung der PAI-Kennzahlen für Investitionen und überwacht die Anwendung der Strategie im Investmentprozess. Die Geschäftsführung beschließt mögliche Änderungen und gibt die Comply-Erklärung und das PAI-Statement final frei.

Aus diesen Strategien und Regelungen leiten sich mithin auch die Grundsätze ab, nach denen die AL Trust nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen berücksichtigt. Die Verantwortlichkeiten für die Umsetzung der Strategien werden durch interne Richtlinien vorgegeben.

Nachfolgend werden die Betrachtungen der nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen auf Ebene der Investmententscheidungen näher beschrieben:

Negative Nachhaltigkeitsauswirkungen auf Ebene der Investmententscheidung

Innerhalb des Investitionsprozesses erfolgt eine Beurteilung von nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren innerhalb der einzelnen Emittentenklassen „Unternehmen“ bzw. „Staaten & Gebietskörperschaften“. Neben den Instrumenten zur Beurteilung ergreift die AL Trust Maßnahmen, um die nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren reduzieren können. Die verwendeten Maßnahmen gehen auf die beschlossene Nachhaltigkeitsstrategie für die Kapitalanlage zurück. Diese werden in der Tabelle unter Nummer 2 mit den Indikatoren näher dargestellt.

Bei diesem Vorgehen legt die AL Trust einen Fokus auf den Klimawandel als Teilbereich der Umweltbelange sowie auf Arbeitnehmerbelange, welche sie aufgrund der gesellschaftlichen und politischen Relevanz und der Allokation des Kapitalanlageportfolios als die wichtigsten negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen einstuft.

Die zusätzlichen Indikatoren für nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen wurden anhand der Zielsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie ausgewählt und von der Führungsebene beschlossen.

Als Datenquelle hat die AL Trust den externen Datenanbieter genutzt, der im Konzern ausgewählt wurde.

Bei den Daten, die über den Datenanbieter bezogen werden, handelt es sich um berichtete Nachhaltigkeits- und Umweltdaten der Unternehmen für das Geschäftsjahr 2025 sowie bei einigen PAIs um Schätzungen und Anpassungen berichteter Daten. Daten zu den Staaten, welche der Datenanbieter bereitstellt, stammen aus offiziellen Statistikquellen oder öffentlich zugänglichen Quellen nicht-staatlicher Organisationen. Für Europäische Institutionen werden Daten der Europäischen Union verwendet. Daten für internationale Organisationen und Multilaterale Entwicklungsbanken liegen nicht vor oder lassen sich nicht sinnvoll zuordnen.

PAI-Daten für die Zielfondsinvestitionen unserer Dachfonds liegen aufgrund fehlender Durchschau nur teilweise vor.

4. Mitwirkungspolitik

Die AL Trust betreibt als KVG Engagement u.a. über die Stimmrechtsausübung im Einklang mit der ALH-Nachhaltigkeitsstrategie.

Die AL Trust arbeitet in diesem Bereich mit einem externen Dienstleister zusammen, der sowohl im direkten Dialog mit den Unternehmen als auch auf den Hauptversammlungen der Unternehmen Defizite und Verbesserungsmöglichkeiten im Umgang mit den klima- und nachhaltigkeitsbezogenen Herausforderungen aktiv anspricht und Änderungen vorantreibt. Der Dienstleister bündelt dabei die Stimmrechte und Investitionen verschiedener Investoren. Durch die Kooperation mit anderen Anlegern erhalten die entsprechenden Forderungen an die Unternehmen zusätzliches Gewicht.

Die Leitlinien zum Engagement und zur Stimmrechtsausübung werden anhand einer regelmäßigen Abfrage des externen Dienstleisters mit den Grundsätzen der ALH Gruppe abgestimmt und entsprechend berücksichtigt. Der von der ALH Gruppe gewählte inhaltliche Schwerpunkt liegt dabei auf der Reduzierung von Treibhausgasemissionen und der Verbesserung von Arbeitsbedingungen.

Über Inhalte und Erfolge des Engagements berichtet der externe Partner quartalsweise. Diese Berichte werden auf der Website der ALH Gruppe veröffentlicht genauso wie umfassende Berichte über das Abstimmungsverhalten bei Hauptversammlungen (<https://www.alte-leipziger.de/service/rund-um-ihre-vertraege/vertragliches-und-formulare/investment>).

Bleiben Verbesserungen aus bzw. wird nicht auf das Engagement reagiert, nutzt der externe Dienstleister verschiedene Eskalationsmechanismen, wie kollaboratives Engagement, öffentliche Stellungnahmen, Aktionärsanträge und Stimmrechtsausübung.

Aufgrund der aktuellen Aktien-Anlagestrategie sind für eine weitergehende Eskalation von Seiten der AL Trust diverse Details zu berücksichtigen, insbesondere im Hinblick auf die Gewichtung einzelner Sektoren und Länder. Die AL Trust hat eine eigene Eskalationsstrategie beim Ausbleiben von Verbesserungen erarbeitet, wenn die Maßnahmen des externen Dienstleisters erschöpft sind. Sie sieht das Unterbinden von Neuinvestitionen sowie in besonders schweren Fällen eine Desinvestition vor.

5. Bezugnahme auf international anerkannte Standards

Die Alte Leipziger Lebensversicherung a.G. erstellt für alle berichtspflichtigen Unternehmen des Konzerns, einschließlich der AL Trust als Tochterunternehmen, eine nichtfinanzielle Konzernklärung. Diese Erklärung erfolgt gemäß §§ 289b ff. HGB, §§315b bis 315c HGB und Artikel 8 der Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen (im Folgenden die „EU-Taxonomieverordnung“). Damit stellt sie die nichtfinanzielle Konzernklärung des Alte Leipziger – Hallesche Konzerns dar. Die aktuelle

nichtfinanzielle Konzernklärung wird im Geschäftsbericht des Alte Leipziger Lebensversicherung Konzerns (<https://www.alte-leipziger.de/alh-gruppe/berichte>) veröffentlicht. Die AL Trust nutzt zum aktuellen Zeitpunkt kein zukunftsorientiertes Klimaszenario eines externen Anbieters. Mit Blick auf die aktuelle Exponierung zu Nachhaltigkeitsrisiken wird ein entsprechendes Szenario nicht für erforderlich erachtet.

Eine Bestimmung des Grades der Ausrichtung auf die Ziele des Übereinkommens von Paris unterbleibt gegenwärtig.

6. Historischer Vergleich

Die AL Trust hat für das Berichtsjahr 2022 erstmalig die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren beschrieben. Die Gegenüberstellung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im historischen Vergleich des Berichtszeitraums mit dem vorangegangenen Berichtszeitraum findet sich in der Tabelle zu Punkt 2. Wesentliche Gründe für größere Abweichungen resultieren vor allem aus einer geänderten Datenabdeckung gegenüber dem Vorjahr, insbesondere die Durchschau von Zielfonds betreffend. Zudem können geänderten Marktwerte der Vermögenswerte und geänderten Daten von Emittenten die Werte beeinflussen.